

70 Jahre nach dem Feuersturm – Zerstörung und Tod, Schuld und Leben

Erinnern, Trauern, Erkennen ...

Mit Beiträgen von Pastor Johannes Kühn,
Pröpstin Astrid Kleist, Pastor Ulrich Hentschel

Musik: Krischa Weber (Cello)

Oratorium NULL NEUNZEHN

von Michael Batz

Mittwoch, 19. Juni

Dreifaltigkeitskirche Hamm



Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Evangelische Akademie der Nordkirche

Programm

21 Uhr

Von Deutschland ging der Krieg aus, nach Deutschland kommt er zurück. Was hinterlässt er uns für unser Leben? Fragen und Antworten u. a. von Pröpstin (ab 1. Juni)
Astrid Kleist, Pastor Johannes Kühn, Pastor Ulrich Hentschel,
Musikalische Improvisationen mit Krischa Weber

21.30 Uhr

Gespräche und Betrachtung am Mahnmal »Totenhaus«
neben der Kirche

22 Uhr

Oratorium NULL NEUNZEHN
von Michael Batz

Nach Augenzeugenberichten und Feststellungen der Hamburger Feuerwehr begannen in der Nacht vom 24. auf den 25. Juli 1943, in einer Zeit sommerlicher Hitze, die Luftangriffe der »Operation Gomorrha«. Um 0 Uhr 19 fielen die ersten Bomben, die Hamburg in dieser Nacht und in den Tagen danach in ein brennendes Inferno verwandelten. Das Oratorium NULL NEUNZEHN für Sprecher, Carillon und Chor ist nicht allein ein Stück des Gedenkens. Es erzählt auch von der Kraft des Überwindens am Ort völliger Zerstörung, von Neubeginn und Entscheidung für das Leben. Der Entwurf einer menschlichen Stadt – der Stadt, die noch vor uns liegt – ist zugleich eine Absage an Kriegslogik und den Glauben an totale Destruktion.
Sprecher: Michael Prella, Anne Weber
Musik (wird eingespielt): Igor Zeller, Chor: Altonaer Singakademie, Carillon: Eberhard Köther

Eintritt frei

Ort: Dreifaltigkeitskirche Hamm,
U-Bahn »Hammer Kirche« (U2, U4), Bus 116

Veranstalter:

Ev.-luth. Kirchengemeinde, info@hammer-kirche.de
Evangelische Akademie der Nordkirche,
ulrich.hentschel@akademie.nordkirche.de



Evangelische Akademie
der Nordkirche

